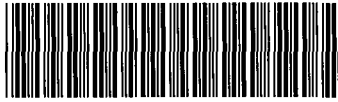


Astrid Freyeisen

Shanghai und die Politik des Dritten Reiches



2002 U 4676

Königshausen & Neumann

INHALT

Vorwort und Danksagung.....	11
II. Einleitung.....	13
III. Darstellung.....	18
1. Die Bedeutung Shanghais in den 1930er und 40er Jahren.....	18
1.1. Eine Stadt komplizierter Verwaltungsstrukturen und Jurisdiktion.....	18
1.1.1. Alltag in Shanghai: Finanzmetropole, Armenhaus und Sündenbabel.....	22
1.2. Die Ausprägung der japanischen „Großasiatischen Wohlfahrtszone“ in Shanghai.....	28
1.2.1. Drei Phasen der Besetzung: 1932, 1937, 1941.....	28
1.2.2. Beeinträchtigung der Lebensbedingungen in der japanischen Besatzungszeit.....	30
2. Die Deutschen in Shanghai.....	35
2.1. Die großen Traditionsfirmen des deutschen Chinahandels.....	35
2.2. Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf die Deutschen Shanghais.....	37
2.3. Die ökonomische Stellung des deutschen Handels im Shanghai der 30er Jahre.....	40
2.4. Gesellschaftliche Stellung und Sozialstruktur der Deutschen in Shanghai.....	42
2.5. Das Netzwerk gemeindlicher, wirtschaftlicher und staatlicher Institutionen.....	44
2.6. Das Netzwerk sozialer Institutionen.....	47
2.7. Deutscher Lebensstil Shanghaier Art.....	52
3. Die Gleichschaltung der Shanghai-Deutschen.....	54

3.1. Die politische Meinungsbildung	54
3.2. Zeit des Anfangs, Zeit der Widerstände	55
3.3. Stimmungsumschwung in Shanghai: Konsequenzen der Ereignisse in Deutschland	62
3.4. Prominente als Integrationsfiguren: Franz Xaver Hasenöhl und Hermann Kriebel	66
3.5. Die Rolle der Diplomaten bei der Etablierung des Nationalsozialismus in Shanghai.....	75
3.6. Der Fall Fuchs: Erste Konsequenzen der nationalsozialistischen Rassenideologie in Shanghai.....	87
3.7. Führerkult, lokale Parteispitze und Organisationsstruktur	91
4. Loyalitätsbildende Maßnahmen und die Gleichschaltung der Institutionen	102
4.1. Durch das Winterhilfswerk zu höherem Renommee in der AO	103
4.2. Nationale Feiertage, Feste und Großkundgebungen.....	106
4.3. Die ideologische Funktion der neuen Organisationen Sportabteilung, Reichsbund für Leibesübungen und Wehrmannschaft.....	114
4.4. Die erste gleichgeschaltete Organisation: Sozialisation der Jugendlichen durch HJ und Kaiser Wilhelm Schule.....	128
4.4.1. Die Hitler-Jugend in Shanghai	128
4.4.2. Die Kaiser Wilhelm Schule zur Zeit des Nationalsozialismus.....	151
4.5. Die Gleichschaltung der deutschen Frauenhilfe in Shanghai	160
4.6. Konfliktfeld Religion: Die evangelische Kirche und die NSDAP.....	171
4.7. Die Berliner Asienpolitik als doppelte Hypothek der Shanghai-Deutschen	191
4.7.1. Entmachtung und Gleichschaltung der traditionellen Eliten.....	214
5. Deutsche Propaganda in Shanghai: Funktionäre und Prinzipien.....	225
5.1. Kulturarbeit und Nachrichtenagenturen als traditionelle Instrumente introver- tierter sowie extrovertierter Propaganda	229

5.1.1. Die nationalsozialistische Unterwanderung deutscher Kulturinstitute in Shanghai	229
5.1.2. Bücherspenden und Filmvorführungen.....	244
5.2. Die introvertierte Propaganda	249
5.2.1. Die Shanghaier Parteipresse	251
5.2.2. Die deutschsprachige Tagespresse	254
5.3. Die extrovertierte Propaganda	266
5.3.1. Englische und chinesische Publikationen des Presseattachés Fritz Cordt.....	267
5.3.2. Die Deutsche Informationsstelle Shanghai	270
5.3.3. Klaus Mehnerts Zeitschrift The XXth Century.....	286
5.4. Propagandisten und Nachrichtenagenturen im Zwielicht zwischen Journalismus und Spionage	306
5.5. Der Radiosender XGRS und seine Rolle in der deutschen Propaganda und Spionage.....	330
6. Nationalsozialistische Kontroll- und Spionage-Organisationen in Shanghai.....	354
6.1. Die Polizeiattachés: SD und Gestapo in Shanghai.....	356
6.2. Die Kriegsorganisation (KO) der Abwehr: Die Büros Siefken und Ehrhardt.....	367
7. Fluchtpunkt Shanghai – Die Bedeutung der nationalsozialistischen Rassenpolitik für die Vielvölkerstadt Shanghai.....	390
7.1. Von Europa nach Ostasien: Motive und Wege für die Flucht nach Shanghai ...	390
7.2. Alltag und Überleben in Shanghai	401
7.3. Die Flüchtlinge im Spannungsfeld der Shanghaier Politik	418
7.4. Jenseits und diesseits des Soochow Creek – Das Verhältnis zwischen alteingesessenen und neu hinzugekommenen Shanghai-Deutschen	433
7.4.1. Alltagskontakte	434

7.4.2. Deutsche antisemitische Propaganda in Shanghai.....	441
7.4.3. Die Politik offizieller deutscher Stellen.....	448
8. Das Kriegsende in Shanghai	476
8.1. Die soziale Stellung der Shanghai-Deutschen während des Zweiten Weltkriegs und die Bedeutung des 8. Mai 1945.....	476
8.2. Die Zeit zwischen dem deutschen und dem japanischen <i>surrender</i> : 8. Mai bis 2. September 1945	483
8.3. Das Ende des Kriegs in Ostasien und seine Folgen.....	486
III. Schlußwort.....	500
IV. Quellen und Literatur	515